

Kurzanleitung zur Topfscharnier- und Montageplattenauswahl

Auswahl des passenden Topfscharniers

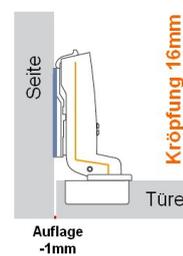
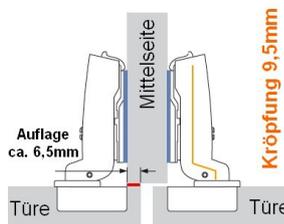
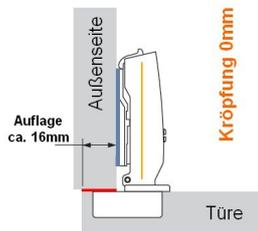
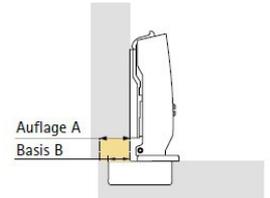


Das wichtigste, aber natürlich nicht das einzige Kriterium bei der Auswahl des richtigen Topfscharniers ist die sogenannte **Auflage**. Die Auflage beschreibt das Maß, wie weit die geschlossene Möbeltüre auf der Schrankseitenvorderkante aufliegt. Bei zwischenschlagenden bzw. einliegenden Möbeltüren wird die Auflage als Negativwert angegeben und bezeichnet somit den Luftspalt zwischen Schrankseite und Möbeltüre. Bei neueren Topfscharnieren wird die „Basis“ zur einfacheren Berechnung der Auflage angegeben. Die **Basis** beschreibt den Überstand des Scharniertopfes vor der Korpusseite bei einer Montageplattendicke mit Distanz 0mm. Mit dem Basismaß kann somit die Auflage nach folgender Formel berechnet werden.

$$\text{BASIS} + \text{C-MASS} - \text{DISTANZ} = \text{AUFLAGE} \quad (\text{Diese Fachausdrücke werden weiter unten beschrieben})$$

Im allgemeinen können durch die Auflage drei Standard-Topfscharnierarten unterschieden werden.

- **Topfscharniere für Außenseiten** (Kröpfung 0mm) --> Auflage 16mm.
- **Topfscharniere für Mittelseiten** (Kröpfung 9,5mm) --> Auflage 6,5mm.
- **Topfscharniere für einliegende Türen** (Kröpfung 16mm) --> Auflage -1mm (1mm Luft zwischen Möbeltüre und Schrankseite)

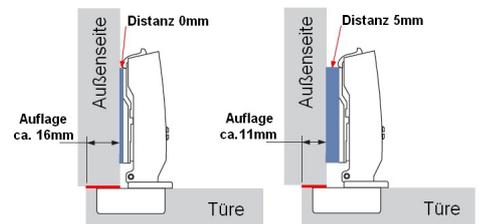


Um die Auflage gegebenenfalls zu verändern stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

1.

Die **Distanz** der Montageplatte.

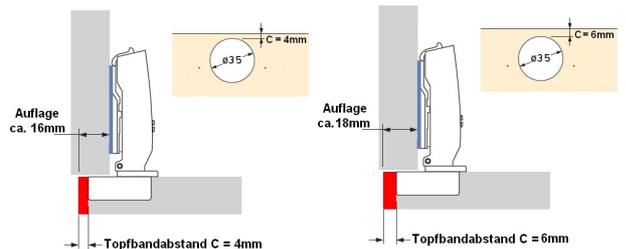
Die Distanz beschreibt, grob gesagt, die Dicke der Montageplatte. Montageplatten werden meist in verschiedenen Distanzen angeboten. Die gängigsten Distanzen sind 0mm, 1.5mm, 3mm und 5mm. Die Standard-Auflagenwerte beziehen sich auf eine Montageplatte mit Distanz 0mm. Somit kann durch z.B. den Einsatz einer Montageplatte mit 3mm Distanz die Auflage um 3mm verringert bzw. die Luft bei einliegenden Möbeltüren um 3mm vergrößert werden.



2.

Das „**C-Maß**“.

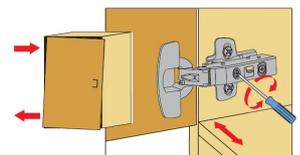
Das C-Maß beschreibt den Abstand von der Bohrlochkante bis zur Außenkante der Möbeltüre. Hier ist als Standardwert 4mm vorgesehen. Je nach Scharniereigenschaften sind beim C-Maß meist Werte von 3mm bis 6mm möglich. Durch die Veränderung der C-Maß-Werte kann die Auflage der Möbeltüre im geringen Maße beeinflusst werden. Bei einem C-Maß von 6mm anstatt von 4mm liegt die Möbeltüre 2mm mehr auf der Schrankseite auf.



3.

Die **Auflagenverstellung**.

Die integrierte Auflagenverstellung im Scharnierarm. Durch eine Stellschraube im Scharnierarm kann die Auflage der Möbeltüre je nach Scharniertyp meist um ± 2mm verstellt werden. Somit ist eine Feineinstellung der Auflage nach der Montage möglich.

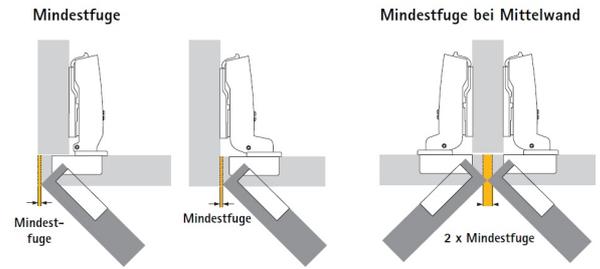


Schraube rechts drehen:
Türauflage wird kleiner (-).
Schraube links drehen:
Türauflage wird größer (+).

Um nun diese Einflussfaktoren unter einen Hut zu bringen sind bei dem jeweiligen Topfscharnier Maßtabellen hinterlegt aus welchen man in Abhängigkeit voneinander die nötigen Werte ermitteln kann. Im nebenstehenden Beispiel wird von einer Auflage von 16mm und einem „C-Maß“ von 5mm ausgegangen. Aus der Tabelle kann nun eine Distanz von 1,5mm entnommen werden. Das bedeutet eine Montageplatte „D1,5“ ist optimal geeignet.

Topfabstand C mm	Auflage mm								
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Distanz D mm								
3	5,5	4,5	3,5	2,5	1,5	0,5			
4	6,5	5,5	4,5	3,5	2,5	1,5	0,5		
5	7,5	6,5	5,5	4,5	3,5	2,5	1,5	0,5	
6	8,5	7,5	6,5	5,5	4,5	3,5	2,5	1,5	0,5

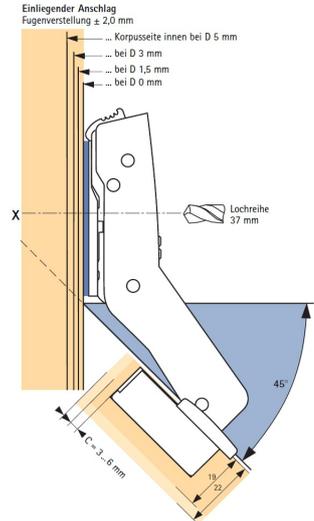
Weiterhin müssen Sie, besonders bei dickeren Türen, die **Mindestfuge** des jeweiligen Topfscharniers beachten. Die Mindestfuge bezeichnet den Luftspalt neben der Tür der nötig ist um beim Öffnen der Möbeltüre nicht mit angrenzenden Bauteilen zu kollidieren. Im allgemeinen kann bei 19mm dicken Türen von einer Mindestfuge von 1mm ausgegangen werden. Je nach gewähltem „C-Maß“ kann die Mindestfuge, bei z.B. 28mm dicken Türen, bis zu 8mm betragen. Für dicke Türen sind meist spezielle Topfscharniere verfügbar. Z.B. [sensys 8631i](#) für Möbeltüren bis 32mm Dicke.



Die gezeigten Auswahlkriterien sind bei spezielleren Türanschlügen wie z.B. Eck- und Winkelschränken oder auch bei Stollenschränken analog zu verwenden. Allerdings können dabei keine „Standardwerte“ definiert werden, da jedes „Spezial-Scharnier“ für sich eine eigene Gelenkgeometrie besitzt. Somit müssen die einzelnen Werte („C-Maß“ / Distanz / Auflage usw.) dafür speziell aus den Tabellen ermittelt werden.

Weiter noch nicht näher behandelte Auswahl-Kriterien wären z.B.

- [integrierte Dämpfung](#)
- [großer Öffnungswinkel](#) (bis zu 270°)
- [negative Scharnierfeder P2O](#) (Türe öffnet sich nach dem antippen selbstständig)
- [Bohrdurchmesser für den Scharniertopf](#) (40mm / 35mm / 26mm)
- [Topfscharniere für Glastüren](#)
- und viele andere mehr ...



Auswahl der passenden Montageplatte



Nun fehlt noch die Auswahl der passenden Montageplatte. Auch hier müssen einige Kriterien beachtet werden.

1. Passt die Montageplatte zum Topfscharnier ?

Damit Topfscharnier und Montageplatte auch zusammenpassen müssen diese natürlich vom selben Hersteller und auch aus der gleichen [Produktfamilie](#) stammen. (sensys, Internat, Ecomat, Minimat usw.)

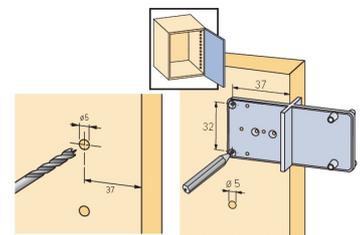
2. Welche Distanz muss ich wählen ?

Die Distanz wurde bereits weiter oben bei der Berechnung der Auflage bzw. des „C-Maßes“ festgelegt. Kleinere Abweichungen in der Distanz können durch die Auflagenverstellung im Scharnierarm von meist ± 2 mm ausgeglichen werden.

3. Wie wird die Montageplatte an der Schrankseite befestigt ?

Bei vielen Montageplatten sind die Befestigungsschrauben bereits vormontiert. Entscheidend ist ob die Montageplatte durch eine Lochreihe (durchgehende Systembohrungen $\varnothing 5$ mm, Abstand 32mm) positioniert werden soll oder ob die Montageplatte „frei“ angeschraubt werden soll. Für eine Befestigung in einer Lochreihe sind die Montageplatten mit sog. Direktbefestigungsschrauben oder mit Kunststoffmuffen ausgestattet. Für die freie Positionierung sind meist spezielle Spanplattenschrauben vormontiert, die direkt in die Schrankseite geschraubt werden können. Hierbei empfiehlt es sich die Befestigungspunkte mit einer [Schablone](#) vorher anzukörnen.

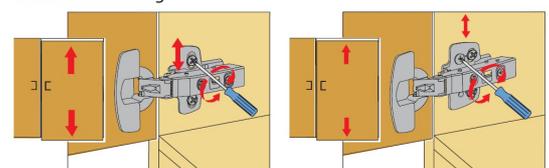
Ankörnposition für Systembohrung im Raster 32 mm



4. Wie soll die Höhenverstellung vorgenommen werden ?

Die Höhenverstellung von meist ± 2 mm der Montageplatte und somit auch der Möbeltüre erfolgt entweder über [Langlöcher](#) in der Montageplatte oder etwas exklusiver über eine [Exzentrerschraube](#) die in der Montageplatte integriert ist.

Höhenverstellung



Mit höhenverstellbaren Montageplatten können die Türen in der Höhenstellung exakt ausgerichtet werden.

Direkte, stufenlose Höhenverstellung über Exzentrerschraube

Weitere Fragen ? -> anfragen@selbst-schreinern.de